

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

217 (17.9.1910)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M. 35 S. ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oder deren Raum 9 S., Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 217.

Samstag den 17. September 1910.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

* Karlsruhe, 16. Sept. Die Königin von Schweden und die Großherzogin Luise von Baden sind heute nachmittag von Schloß Mainau hier eingetroffen.

* Karlsruhe, 16. Sept. Wie die „Bad. Br.“ aus sicherer Quelle vernimmt, hat sich nunmehr Ministerialdirektor Göller entschlossen, das Finanzministerium endgültig zu übernehmen. — Ludwig Göller wurde 1853 in Heidelberg geboren. Er wurde 1876 Kameral- (Finanz-) Praktikant, 1882 Finanzassessor bei der Zollverwaltung und 1885 Finanzrat. 1890 erfolgte seine Berufung als Ministerialrat ins Finanzministerium. 1898 wurde er Geh. Oberfinanzrat und 1899 Direktor der Amortisationskasse, eine Stellung, in welcher er 10 Jahre verblieb, bis er 1909 zum Ministerialdirektor im Finanzministerium ernannt und angesichts der schweren Ertrantung des Finanzministers Dr. Honell mit dessen Stellvertretung beauftragt wurde.

* Karlsruhe, 16. Sept. Dem Vernehmen nach wird Ministerialrat Dr. Schäfer von seinem einjährigen Urlaub nicht mehr in den Staatsdienst zurückkehren, sondern die Direktorstelle einer Mannheimer Versicherungsgesellschaft übernehmen.

* Karlsruhe, 16. Sept. Erzbischof Dr. Thomas Körber wird das Großherzogpaar namens der Katholiken der Erzdiözese zur silbernen Hochzeitsfeier beglückwünschen. Der Kirchenfürst trifft mit 2 Domherren am Montag hier ein. Dienstag vormittag findet in der St. Stefankirche ein feierliches Pontifikalamt statt.

* Karlsruhe, 16. Sept. Das Gewerkschaftskartell hat sich mit der Fleischarteuerung beschäftigt und die Erwartung ausgesprochen, daß der Stadtrat mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln dem Notstand entgegenwirkt.

* Mannheim, 16. Sept. Das 4jährige

Söhnchen des Bierbrauers Zieger stieg in einem unbewachten Augenblick auf die Fensterbrüstung der im 4. Stock gelegenen elterlichen Wohnung und stürzte in den Hof. Das Kind war sofort tot.

* Ettlingen, 16. Sept. Das 18 Jahre alte Kinderfräulein Hermine Risch des Hauptmanns v. Rauch an der Unteroffizierschule stieß gestern abend eine Erdöllampe um. Dadurch gingen die Kleider des Mädchens Feuer. Es sprang hilflos vom 3. Stock die Treppe zum Hof hinab, wo es zusammenbrach. Die Kleider waren vollständig am Leibe verbrannt. Heute vormittag halb 9 Uhr wurde die Unglückliche, welche aus Nordstemmen (Hannover) ist, durch den Tod von ihren schrecklichen Qualen erlöst.

* Baden-Doz, 16. Sept. Ende Oktober wird das Luftschiff „Ersatz Deutschland“ auf der Fahrt von Friedrichshafen nach Düsseldorf hier eintreffen und einige Tage in der hiesigen Luftschiffhalle stationiert werden. Vom Mai n. J. an soll dann das Luftschiff längere Zeit in Doz verbleiben.

* Achern, 16. Sept. Blechernermeister Oskar Peter vernügte sich mit Spangschießen. Dabei ging ein Schuß fehl und drang dem 16jährigen Karl Winter in den Leib. Der Schwerverletzte wurde in die Freiburger Klinik verbracht.

* Freiburg, 16. Sept. Das neue Stadttheater wird am 8. Oktober in Anwesenheit des Großherzogpaares eröffnet. — Die Stadt wird der Delag auf dem großen Exerzierplatz einen Ankerplatz zur Verfügung stellen. Die Militärbehörde hat ihre Zustimmung gegeben. — Gestorben ist der ordentl. Professor der Mathematik Geh. Rat Dr. Jakob Lüroth. — Pfarrer Leutwein-Gundelfingen wurde zum Dekan der Diözese Freiburg gewählt.

* Freiburg, 16. Sept. Um den Milchbedarf hiesiger Stadt zu decken, sahen sich die Milchhändler veranlaßt, Milch aus der Schweiz zu beziehen.

* Gutach, 16. Sept. Von einem harten Schicksalsschlag wurde der Haumannsbauer Chr. Zwick von hier betroffen. Am 10. d. Mts. mußte er eine prämierte Kuh notschlachten. Am 13. ist ihm ein Pferd, am 14. ein Fohlen zugrunde gegangen. Der Fohlen ist Gemeindegut. Die Ehefrau des Chr. Zwick hat von der Leber der geschlachteten Kuh Knöpfe zubereitet und von dem Teig oder dem halbgekochten Gericht etwas versucht. Bald darauf stellte sich Unwohlsein ein und heute nacht ist die bedauernswerte Frau an Vergiftungserscheinungen gestorben.

* Radolfzell, 16. Sept. Ein auf dem Manövergelände infolge Erkältung erkrankter Kolmarer Infanterist wurde hierher gebracht und von hier in das Lazarett nach Kolmar überführt.

* Ueberlingen, 16. Sept. Als Termin in der Privatklage der katholischen Geistlichen des Ueberlinger Amtsbezirks gegen den „Seeboten“ wurde der 27. September festgesetzt. Wie bekannt, handelt es sich in diesem Prozeß um die Berufung der Geistlichen gegen das freisprechende Urteil des Schöffengerichts Ueberlingen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 16. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Kaiser richtete an den Präsidenten von Mexico ein Telegramm, in dem er ihm und der mexicanischen Nation zur Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit des Freistaates seine und des deutschen Volkes wärmste Glückwünsche ausdrückt. Das im Namen des Kaisers aufgestellte Denkmal Alexander von Humboldts möge stets ein Wahrzeichen der Freundschaft und der gegenseitigen Hochachtung zwischen Deutschland und Mexico sein. Zum Zeichen seiner persönlichen Wertschätzung für den Präsidenten Diaz verlieh der Kaiser dem Präsidenten die Kette zum Großkreuz des Roten Adlerordens. Auch zu dem 80. Geburtstag des Präsidenten am 15. September hat der

Fenilleton. 4)

Der Väter Schuld.

Roman nach dem Englischen von Clara Rheinau.

(Fortsetzung.)

4. Kapitel.

Ein Monat ging rasch vorüber. Lord Edmund war eifrig beschäftigt, seine alten Schulden abzutragen und neue einzugehen, sowie die Gratulationen seiner Freunde zu empfangen. Dixon hatte nichts mehr von sich hören lassen, aber der neue Peer wurde Tag und Nacht von dem Gedanken gequält, daß er an dem bestimmten Tage die Einlösung seines Versprechens fordern würde. Und er hatte sich nicht getäuscht. Der fünfzehnte kam heran und mit ihm ein Brief Michael Dixons. Er lautete kurz und bindig:

„Morgen, um Mitternacht, wird die Trauung in der St. Andreaskirche stattfinden. Sie werden sich rechtzeitig einfinden, Mylord.“

Lord Ringston verfärbte sich und biß die Zähne aufeinander. Aber es kam ihm gar nicht den Sinn, der Aufforderung nicht Folge zu leisten.

Die St. Andreaskirche war ein kleines,

düsteres Gebäude in einer abgelegenen Vorstadt Londons. Kurz vor Mitternacht fand Lord Ringston mit seinem Brautführer sich ein — einem Freunde, den er zu diesem Dienste überredet und dem er eine unbestimmte Andeutung gegeben hatte, daß die Dame sehr reich sei. Michael Dixon war mit seiner Tochter bereits anwesend; er selbst in tadelloser Toilette, die unglückliche Braut, die sich erst nach harten Kämpfen dem Willen des ehrgeizigen Vaters gefügt hatte, blaß und tränenlos. Der Geistliche, ein noch junger Herr, warf einen forschenden Blick auf den eleganten Bräutigam und vollzog dann die Trauung in der üblichen Weise.

An der Kirchentür schüttelte Dixon seinem vornehmen Schwiegersohn die Hand und entfernte sich in einer Mietkutsche. Lord Ringston half seiner jungen Gemahlin in die wartende Equipage, während der Brautführer zu Fuß nach Hause zurückkehrte. Schon am nächsten Morgen trug er Sorge, die große Neuigkeit in Lord Ringstons Bekanntkreisen zu verbreiten. Das Staunen war allgemein und verstärkte sich noch, als der Brautführer zugestehen mußte, daß er den Mädchennamen der Neuvermählten nicht kenne. Lord Ringston war so vorsichtig gewesen, ihn geheim zu halten. Die „romantische“ Heirat des neuen

Peers bildete für einige Tage das Hauptunterhaltungsthema in der vornehmen Gesellschaft, dann geriet sie in Vergessenheit, denn neue, interessante Ereignisse mußten besprochen werden.

Das junge Paar lebte still und zurückgezogen in Ringston Hall. Die Ehe war keine glückliche. Es gibt verschiedene Methoden, jemand zu Tode zu quälen, und Edmund Ringston war ein Meister in dieser Kunst. Ohne seine Frau gerade übel zu behandeln, gestaltete er ihr das Leben zu einer förmlichen Marter und Dixons unglückliche Tochter hätte dem Tod freudig entgegengesehen, wenn nicht eine unbestimmte Angst um das Schicksal ihres jüngsten Söhnchens ihr das Sterben erschwert hätte. Doch das Versprechen ihres Vaters, über den kleinen Georgie zu wachen, beruhigte sie und so schloß sie nach kaum zweijähriger Ehe die müden Augen zum ewigen Schlummer.

Georgie war gerade sechs Wochen alt und wurde in das Haus eines kleinen Farmers gebracht, dessen Frau man zu seiner Amme ausersehen. Artur, der älteste Sohn, blieb in Ringston Hall, unter dem Schutze Frau Balsons, der Haushälterin, die liebevoll für sein Wohlergehen sorgte. Um den kleinen Georgie kümmerte sie sich wenig. War er

Kaiser den General Porfirio Diaz telegraphisch beglückwünscht. Der Präsident richtete an den Kaiser ein Telegramm, in dem er ihm im Namen des mexicanischen Volkes, der Regierung und zugleich in seinem eigenen Namen für die Ueberweisung der Humboldt-Statue den lebhaftesten Dank abstattet und hervorhebt, daß die Statue mit großer Feierlichkeit auf einem der schönsten Plätze der Hauptstadt Mexicos aufgestellt worden sei.

Berlin, 16. Sept. Wie verlautet, befindet sich der Fürst Eulenburg zur Zeit in einem österreichischen Sanatorium. Er konnte den Aufenthalt auf seinem Schlosse nicht mehr vertragen, da er es gewohnt war, sich von Gästen umgeben zu sehen, nun aber von dem gesamten Adel gemieden wurde. Die Aerzte erklärten es unter diesen Umständen für notwendig, daß der Fürst aus der gewohnten Umgebung entfernt werde. Er fühlt sich im übrigen sehr wohl.

Berlin, 17. Sept. Unter Choleraverdacht wurde gestern nachmittag ein 20jähriger Arbeiter namens Steckel ins Birchow-Krankenhaus eingeliefert. Er war mit polnischen Arbeitern auf dem Lehrter Bahnhofe eingetroffen und alsbald schwer erkrankt.

Koblenz, 17. Sept. Der Postassistent Sprung von hier, der seit einigen Tagen in Neuwied angestellt war, ist mit einem Wertbrief von 9000 M und dem gesamten Wertgegenstände des dortigen Postamtes verschwunden. Der Defraudant wandte sich mit seiner Braut zur Brüsseler Weltausstellung. Als das Mädchen sah, daß ihr Bräutigam eine so große Geldsumme und eine Pistole bei sich hatte, kehrte es zu seinen Eltern zurück.

München, 16. Sept. Das Luftschiff „P. 6“ unternahm heute nachmittag unter der Führung des Oberleutnants Stelling eine Fernfahrt nach Chiemsee. Nach einer Schleifenfahrt über Prien und nach einem Besuch von Herrenchiemsee nebst Fraueninsel überquerte das Luftschiff die ganze Breite des Sees, fuhr bis Traunstein und kehrte dann über Wasserburg nach München zurück. Die ganze 200 km weite Fahrt dauerte 4 1/2 Stunden und ist durchaus glatt verlaufen, obwohl streckenweise eine starke vertikale Luftbewegung, Rebellböden und Wirbelwinde herrschten.

Oesterreichische Monarchie.

Ris-Rösszeg, 16. Sept. Der deutsche Kaiser ist im Hofzug um 1 1/2 Uhr heute nachmittag hier eingetroffen und am Bahnhof von Erzherzog Friedrich und Erzherzogin Isabella empfangen worden. Die Fürstlichkeiten führen alsbald zu Schiff nach dem jenseitigen Ufer, auf dem sie sich gleich auf die Bärche begaben.

Budapest, 16. Sept. Die bakteriologische Untersuchung ergab heute 6 Fälle von asiatischer Cholera, nämlich in Grefse

nicht der jüngere Sohn und warum sollte man sich besonders für ihn interessieren.

Die Zeit verging und Georg Manville wuchs zu einem kräftigen, robusten Jungen heran. Lord Kingston mußte sich wohl oder übel sagen, daß sein Sohn nicht länger in dem Farmhaus bleiben könne und so beschloß er denn, ihn der Obhut Herrn Duncans anzuvertrauen, eines Geistlichen, der in einem hübschen Dorfe in Lancashire ein Knabenpensionat besaß. Als Georg zehn Jahre alt war, vermählte sein Vater sich zum zweiten Male. Schon seit längerer Zeit hatte er in der modernen Welt nach einer Lebensgefährtin ausgeschaut und schließlich war seine Wahl auf Lady Millgrave gefallen, eine verwitwete Gräfin, die zwar keinen großen Reichtum besaß, aber ein glänzender Stern in der Gesellschaft war.

Die Hochzeit wurde nicht lange aufgeschoben. In der St. Georgskirche, Hanover Square, drängte sich die Elite von London und ein Bischof knüpfte das eheliche Band. Lord Kingstons Gedanken schweiften zurück zu seiner ersten Trauung in der düstern kleinen Kirche um Mitternacht, als er vor dem lichterglänzenden Altare stand. Die Erinnerung an jene Episode seines Lebens wäre noch lebhafter bei ihm gewesen, hätte er gewußt, daß gerade an diesem Morgen sein jüngster Sohn zum ersten

Mal mit dem Manne zusammentraf, den er über alles fürchtete — mit seinem Großvater Michael Dixon.

2 und je einen in Szegjard, Gran, Mohacs und Szony. Bei insgesamt 38 Fällen ist die bakteriologische Untersuchung beendet, die in 21 Fällen asiatische Cholera ergab.

Budapest, 17. Sept. Beim Abbruch eines alten Hauses im Zentrum der Stadt brach das Mauerwerk des 1. Stockes zusammen. Mehrere Arbeiter und Passanten wurden unter den Trümmern begraben. Bis zum späten Abend hatte man 8 Tote und 2 Schwerverletzte geborgen.

Franreich.

Paris, 16. Sept. Nach einer Meldung aus Brüssel hat sich an der belgisch-französischen Grenze bei Duivrain das Erdreich in einer Ausdehnung von sechs Hektar um sechs Meter gesenkt. Infolgedessen stürzte der Damm des von Mons nach Conde führenden Kanals ein. Das Wasser überschwemmte die benachbarten Felder. Man schreibt die Senkung dem unvorsichtigen Abbau in den Kohlenbergwerken zu.

Paris, 17. Sept. Der von Rochelle kommende Schnellzug wurde gestern auf dem Bahnhofe Bordeaux bei dichtem Nebel von einer Rangiermaschine angerannt. Der Zug wurde förmlich in zwei Stücke gerissen. 2 Wagen wurden zertrümmert. 2 Personen sind tot, 16 verletzt, darunter 3 schwer.

Rußland.

Petersburg, 17. Sept. In Jarugin brach ein gewaltiges Feuer aus, das binnen 4 Tagen 2600 Häuser vernichtete. 15 000 Menschen sind obdachlos. 2 Knaben sollen den Versuch gemacht haben, Watte zu verbrennen. Dabei flog ein Funke in eine Niederlage von Watte. In wenigen Minuten entstand ein Flammenmeer. Bevor die Feuerwehr eingreifen konnte, waren bereits die benachbarten Häuser ergriffen. Beim Zusammensturz von Häusern sollen 30 Menschen unter den Trümmern begraben worden sein. Viele Kinder werden vermisst. In den Holzhäusern sind die Bewohner beim Versuche, ihre eigene Habe zu retten, verbrannt.

Griechenland.

Athen, 16. Sept. Bei Beginn der heutigen Sitzung der Nationalversammlung beantragten die Revisionsisten die Verurteilung der Mitglieder, was heftigen Widerstand fand. Es kam zu lärmenden Zwischenfällen, bis Dragumis die Ruhe wieder herstellte. Die Eidesleistung wurde vertagt. Dann trat man in die Diskussion ein über die Befugnisse der Versammlung. Dimitrakopulos warnte vor unliebsamen Uebertragungen. Er redete einer constituante mit weitgehenden gesetzgeberischen Befugnissen das Wort. Die Sitzung wurde dann bis zum Abend aufgehoben.

Athen, 16. Sept. Wie die Blätter melden, sollen 2 Jahrgänge Reservisten

Mitte Oktober zu den Herbstmanövern einberufen werden.

Türkei.

Konstantinopel, 16. Sept. Den Blättern zufolge vermachte der Präsident des Senats, Said Pascha, die Hälfte seines Vermögens zum Ankauf eines Panzerschiffes, das den Namen „Saidie“ erhalten soll.

Amerika.

Santiago, 17. Sept. Der Präsident von Argentinien ist zur Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit Chiles hier eingetroffen.

Verschiedenes.

Der Herbst naht. Eigenartige, gemischte Gefühle beschleichen den Naturfreund, wenn er, obgleich noch im Glanze spätsommerlicher Tage sich sonnend, dem kalendermäßigen Beginne des Herbstes sich nähert. Noch mit allen Reizen geschmückt prangen die vorstädtischen Gärten und auf dem Lande müssen bunte Spätaforn, riesige gelbe Sonnenblumen, Dahlien und Georginen über den Ernst der kommenden Tage hinwegtäuschen. Ja dem Herbst geht es nun mit Riesenschritten entgegen. Das leuchtende Tagesgestirn erhebt sich schon merklich später über dem Horizont, und nur allmählich, mühsam gelingt es ihm, seine abnehmenden goldenen Strahlen durch die weißgraue Nebelschicht zu drängen. Und dann? Stumm, unheimlich stumm ist es rings umher auf Flur und Feld, im Wald und Hain, wo sonst ein tausendstimmiger Jubelchor die holde Tageskönigin bewillkommnete. Sie sind von dannen gezogen, die lieblichen kleinen Wald- und Flursänger, ihnen sagt's ein unbewußtes Ahnen in der Brust, daß des Jahres Wonnetage wieder einmal verflogen sind und die Zeit des Abschieds naht —

Herbstesahnen — wunderbar
Hast du mir das Herz getroffen:
Erenlich bringt ein jedes Jahr
Weldes Laub und — weldes Hoffen.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 15. September. 1) Josef Kaufmann in Weingarten wegen Körperverletzung: 10 M. ev. 2 Tage Gefängnis. 2) Jakob Kinkel, Schreiner, und Hermann Dichtenfels, beide in Spielberg, wegen Jagdbergehens: Kinkel 4 Wochen, Dichtenfels 11 Tage Gefängnis und Einziehung des zur Tat gebrauchten Gewehres. 3) Otto Samuel Kirchenbauer in Söllingen wegen Verleumdung: 10 M. ev. 3 Tage Haft. 4) Wilhelm Schmidt in Karlsruhe-Mühlburg wegen Körperverletzung: Freisprechung. 5) Wilhelm Luppold in Jöhlingen wegen Betrugs: 2 Wochen Gefängnis. 6) David Loser in Durlach wegen Bedrohung: 10 M. ev. 3 Tage Gefängnis. 7) Emil Karl Weigel in Durlach wegen Diebstahls: Freigesprochen und seiner Familie überwiesen. 8) Otto Beck in Durlach wegen Unterschlagung: 20 M. ev. 5 Tage Gefängnis. 9) Lorenz Eberle und Sebastian Eberle, beide in Jöhlingen, wegen Körperverletzung und Bedrohung: Lorenz Eberle 30 M. ev. 6 Tage Gefängnis, Sebastian Eberle freigesprochen. 10) Karl Friedrich Mähner und Karl Friedrich Erb, beide in Gröbningen, wegen Körperverletzung: Mähner 6 Monate, Erb 2 Wochen Gefängnis. 11) Julius Schwab in Dettlingen wegen Betrugs: 2 Wochen Gefängnis.

erwiderte knapp: „Das kann Sie doch nicht interessieren.“

„Doch, es interessiert mich. Aber ich weiß auch, daß Dein Name Georg Manville ist,“ sagte der Fremde lächelnd.

„Wenn Sie es wissen, warum fragten Sie mich danach?“

„Weil wir beide Freunde werden müssen,“ war die etwas unlogische Antwort. „Ich kenne Deinen Vater und er kennt mich, aber mein Freund ist er nicht. Er hat sich heute verheiratet, nicht wahr?“

„Ja,“ verlegte der Knabe erstaunt, daß der fremde alte Mann auch davon Kenntnis hatte. „Und Du gehst bald nach Hause, um Deine Stiefmutter kennen zu lernen, nicht wahr?“

„Ja.“

„Dann, mein Junge, will ich Dir etwas ans Herz legen. Wenn Dein Vater, oder seine Frau, oder Dein Bruder Artur, Dich je schlecht behandelt, dann sage Deinem Vater ganz kühn: „Ich kenne Michael Dixon und er wird mich beschützen!“ Nun lebe wohl. Wenn Du zurück bist, werde ich wieder nach Dir sehen. Also vergiß nicht!“

Ehe Georg Zeit gehabt hatte, den seltsamen Mann zu fragen, wer er denn sei und warum er sich überhaupt um ihn kümmere, war er mit raschen Schritten davongegangen.

(Fortsetzung folgt.)

„Wie heißt Du denn, mein kleiner Mann?“ fragte er in freundlichem Tone.

Georg ärgerte sich über diese Frage und

Durlach.
Liegenschafts-Versteigerung.
 Im Auftrag des Johann Keil, Tagelöhner hier, bringe ich am **Montag, 19. September,** nachmittags 5 Uhr,

auf dem Rathause dahier, Zimmer Nr. 8. 3. Stock, die folgenden auf Gemarkung Durlach belegenen Grundstücke aus freier Hand zur öffentlichen Versteigerung.

Der Zuschlag erfolgt dem Höchstgebot vorbehaltlicher Genehmigung der Beteiligten.

Grundstücksbeschreibung.

1. Lgb. Nr. 831: Gewann in den Bildgärten. 1.91 a Gartenland, cf. Nr. 830 Kleiber Friedrich Johann, Landwirt, af. Nr. 832 Meier Friedrich Johann.

2. Lgb. Nr. 5485: Gewann im Eisenbart. 13,98 a Weinberg und Gartenland, cf. Nr. 5483 Hochschild Karl Wilhelm, Gärtners Ehefrau, af. Nr. 5484 Geyer Friedrich, Privat, und Aufstößer.

Nähere Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten auf.

Durlach, 6. Sept 1910.

August Geyer,

Waisenrat,

Werderstr. 12, 3. Stock.

Am Montag und Dienstag ist unsere Kasse jeweils nachmittags geschlossen.
Volksbank Durlach.

Eine freundliche **3-Zimmer-Wohnung** nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten **Hauptstraße 16.**

Grötzingen, altes Schloss.
 Mehrere schöne Wohnungen von 4-6 Zimmern und eine kleinere Wohnung mit Acetylen und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. **Fikentischer.**

Schöne 2- oder 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör und Trockenschopf, auch mit Werkstatt, auf 1. Oktober oder später zu vermieten **Weingartenstraße 23.**

Schöne 2-3 Zimmer-Wohnung möglichst außerhalb der Stadt von kinderloser Familie sofort oder auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter **Nr. 344** an die Expedition d. Bl.

Von Brautleuten gesucht 2-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Bahnhofes auf 1. Okt. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 348** an die Expedition dieses Blattes.

1 Bett komplett, 1tür. Schrank, 1 Kommode, Nachttischen, 1 Zimmertisch, Nähtischen, 1 Küchentisch, Herd, 1 Küchenbrett, Stühle billig zu verkaufen. Ganze Einrichtungen, sowie Manufakturwaren werden auf Teilzahlung geliefert **Wilhelmstraße 3 part.**

Feinstes Salatöl
 empfiehlt
Karl Zoller
 Tel. 182. Mittelstr. 10.

Garten, 3,16 Ar in den Bildgärten, zu verkaufen **Herrenstr. 16, 2. St.**

Die silberne Hochzeit des Großherzogspaares.
 Die Einwohnerschaft von Durlach wird ersucht, anlässlich der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares ihre Häuser am kommenden Dienstag den 20. d. Mts. zu beflaggen.

Das Bürgermeisteramt:
Reichardt.

Rutz- und Brennholz-Versteigerung.

Das Groß. Forstamt Durlach versteigert am **Donnerstag den 22. September l. Js., vormittags 9 Uhr,** in der Schöbel'schen Bierhalle in Durlach aus Domänenwald Rittnert, Abt. 2, 4, 5, 8, 11, 13, 15, 16, 17 und 20:

1 Eiche II. Kl., 2 Tannenstämme II. Kl., 3 III. Kl., 7 Tannenabschnitte I. Kl., 5 II. Kl. und 1 III. Kl. mit zus. 20,39 fm Inh.; 9 Ster buchenes, 8 Ster eichenes II. Kl., 11 Ster III. Kl., 8 Ster gemischtes und 9 Ster tannenes Scheitholz, 37 Ster buchenes, eichenes und gemischtes Prügelholz und 635 Stück gemischte und tannene Wellen. Forstwart Bauer in Berghausen zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau der Gewerbeschule in Durlach sollen die nachverzeichneten Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

1. Grab- und Maurerarbeiten.
2. Steinhauerarbeiten in hellem Sandstein.
3. Lieferung von Treppenstufen in Granit.
4. Lieferung von Treppenstufen in rotem Sandstein.
5. Trägerlieferung.
6. Herstellung der Beton-Hohldecken.

Die Zeichnungen und Bedingungen können bei dem bauleitenden Architekten Dipl.-Ing. Karl Kohler in Durlach, Hauptstr. 32, eingesehen werden. Dasselbst sind auch die Angebotsformulare zu erheben.

Die Angebote für die Grab- und Maurerarbeiten sind bis zum 26. d. Mts., die für die anderen Arbeiten bis zum 3. Oktober d. J. verschlossen, mit entsprechender Aufschrift, an das Bürgermeisteramt einzusenden.

Die Submissionseröffnung findet am Einlieferungstage vormittags 10 Uhr auf dem Rathause statt. Dieser beizuwohnen steht den Bewerbern frei.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Durlach den 14. September 1910.

Der Gemeinderat.

Bekanntmachung.

Wir teilen den Abonnenten des Wasserwerks ergebenst mit, daß nach einem Beschluß des Gemeinderats vom 13. d. Mts. die neue Wasserbezugsordnung erst mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft treten soll. Gleichzeitig teilen wir mit, daß Gesuche um Wasserzinsrückvergütung für Wohnungen, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September d. Js. leer stehen, bis spätestens

Mittwoch den 21. d. Mts.

hierher einzureichen sind und spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Durlach den 16. September 1910.

Stadt. Wasserwerk:

L. Hauck.

Jagd-Verpachtung.

Nr. 8314. Am **Montag den 26. September 1910, vorm. 11 Uhr,** läßt die Stadtgemeinde Ettlingen die Jagd ihrer Gemarkung im Rathause daselbst auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich verpachten.

Das Jagdgebiet ist in 4 Distrikte eingeteilt und umfaßt

Jagdgebiet	I	220 ha Feld und 667 ha Wald,
"	II	136 " " " 452 " "
"	III	492 " " " 75 " "
"	IV	260 " " " 390 " "

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags nebst Beschreibung liegen zur Einsicht auf dem Rathause — Ratschreiberei — auf.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Bezirksamt) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses Bedenken nicht bestehen.

Ettlingen den 25. August 1910.

Gemeinderat:

Dr. Hofner.

Müller.

Handelslehranstalt Kirchheim -Teck Wbg.
 Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen, Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.
 Ausländer-Kurse. Neuaufnahme: 6. Oktober Sprachen-Institut.

Ein großes Zimmer mit Küche per 1. Oktober zu vermieten **Jägerstraße 62.**
 Leopoldstraße 9 II per sofort oder später 5-6-Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten.

Auf Kirchweih!
 Frische Landbutter
 frische Eier
 schöne Backäpfel
 Zwiebeln
 = Ciernudeln =
W. Gräther, Hauptstr.

URBAN SCHURHAMMER
Griechische Weine
 von J. F. Menzer, Neckargemünd
Mavrodaphne
Helios
Moscato
Anthos
Samos Muscat
 Tel. 205
 * Weinhandlung *
 und Branntweinbrennerei
 + Blumenstrasse 13 +

Wie süß
 sieht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt:
Stedenpferd-Bienenmilch-Seife
 v. Bergmann & Co., Radebeul.
 Preis à St. 50 J. ferner ist der **Bienenmilch-Cream Dada** ein gutes vorzüglich wirkendes Mittel gegen Sommerprossen.
 Tube 50 J. in beiden Apotheken.

Nächste B. Badener 1 Mk. Geld-Lotterie
 Ziehung schon 27. September
45,800 Mk.
 Hauptgewinn **20,000 Mk.**
 327 Gewinne **15,000 Mk.**
 2960 Gewinne **10,800 Mk.**
 Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.
 empfiehlt Lotterie-Unternehmer **J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.**

Wein- u. Mostfässer,
 oval und rund, mit und ohne Türe, in jeder Größe, sind billig zu verkaufen bei **Krüger u. Kübler E. Zink, Karlsruhe, Eisenweinstr. 20 (Oststadt), Haltestelle der elektrischen Straßenbahn Weichenstraße.**
 Verkaufsstelle **Chr. Weiß, Fuhrunternehmer, Aue bei Durlach.**
 Große helle 4-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher, Seboldstraße 20, 2. Stock, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Carl Leukler, Lammstr. 23.**

Bekanntmachung.

Die Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht betr.
Nr. 207. Diejenigen Kinder der ev. Gemeinde, welche an Ostern 1911 konfirmiert werden sollen, sind nunmehr zum Konfirmanden-Unterricht anzumelden.

Die Anmeldung für die Kinder der Nordpfarre (Stadtpfarrer Wolfhard) soll am Montag den 19. September, nachmittags 1—3 Uhr, und für die der Südpfarre (Dekan Meyer) Dienstag den 20. September, nachmittags 1—3 Uhr, jeweils in der Sakristei der evangelischen Stadtkirche, für die Kinder von Aue Mittwoch den 21. September von 1—2 Uhr im Rathaus daselbst geschehen.

Wünschenswert ist, daß die Anmeldung durch die Eltern geschehe. Zur Aufnahme in den Konfirmanden-Unterricht ist erforderlich, daß die Knaben und Mädchen bis zum 30. Juni 1911 das 14. Lebensjahr zurücklegen. Auswärts Geborene haben die geschehene Taufe durch einen pfarramtlichen Taufschein nachzuweisen.

Für diejenigen Kinder, deren Eltern hier wohnhaft sind, gilt die bekannte Parochialordnung, wornach die Kinder bei dem Geistlichen ihrer Pfarre anzumelden sind; für auswärtige Kinder, welche die hiesigen Schulen besuchen, ist die Wahl des Geistlichen freigegeben. Durlach den 16. September 1910.

Evangelisches Stadtpfarramt:
Meyer.

Eiserne Öfen

Füllöfen jeder Art

o Irische Öfen o

Amerikaner Dauerbrandöfen

in allen Ausführungen

Waschkessel, gusseiserne, galv., emailliert,
Kupferkessel in allen Grössen

liefert billigst — Grosse Auswahl

Ofen- und Herdgeschäft

Gustav Ewald, Schwanenstrasse 5.

Näh- u. Zuschneideschule-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Durlach und Umgebung zur Kenntnis, daß ich meine Näh- und Zuschneideschule am 1. Oktober eröffnen werde.

Gründlicher Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden, Anprobieren und Anfertigen aller Gegenstände der Damen- und Kinder-Garderobe.

Dauer der einzelnen Kurse nach Uebereinkunft. Unterrichtszeit: 8—12 vorm., 2—6 nachm. oder nur nachmittags. Samstag frei.

Beste Referenzen und Zeugnisse. Anmeldungen erbeten an

Elise Bull,

Weingarterstrasse 5. akad. gepr. Zuschneide-Lehrerin.

Garantiert naturreine

Weine

per Liter von 40 Pfg. an

offeriert die

Spanische Weinhandlung

Magin Mayner & Co.

grösstes und ältestes Geschäft in Baden

Hauptstrasse 76.

24 Geschäfte in Süddeutschland.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Habe mich hier als

Zahnarzt

niedergelassen.

Sprechstunden: Werktags 9—12 und 2—6 Uhr
Sonntags 10—12 Uhr.

Leo Loeb, prakt. Zahnarzt

Karlsruhe — Kaiserstrasse 183.

Heinrich Kiefer

Bahnhofstrasse 1

Möbel und
Polsterwaren



Für Brautleute

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen
von einfachster bis reichster Ausführung bei den denkbar
billigsten Preisen.

Oefen * Oefen

in grösster Auswahl
Irisches System von 7 Mark an
unter voller Garantie

Waldemar Kuttner

Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

ANDEL'S ÜBERSEEISCHES PULVER



zur radicalen Ausrottung
aller lästigen
INSEKTEN

als: Schwaben, Wanzen,
Küffen, Fliegen, Flöhe,
Motten, Asseln,
Ameisen etc.

J. Anel's
überseeisches Pulver übertrifft
in seiner Wirkung sämtliche
bis jetzt bekannten ähnlichen
Mittel.

Die Anwendung erfolgt mittelst eines Zerstäubers, Preis 60 Pfennig.

In Durlach allein echt bei Herrn

Gustav Doll, W. Bohles Nachfolg., Hauptstrasse 66.

Fabrik: J. Anel, Prag I.

**Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.**

Meiner werten Kundschaft, sowie den Einwohnern
von Durlach zeige ich ergebenst an, daß ich von

Hauptstr. 15 nach Adlerstr. 10

verzogen bin und empfehle mich bestens.

Hochachtungsvoll

Jakob Kemmer

Kleidermacher

langjähriger Arbeiter bei A. Sulzer.

Aue. Kirchweihel Aue.

Gasthaus zum Baldhorn.

Sonntag den 18. und Montag
den 19. September 1910



großes Tanzvergnügen

bei gutbesetztem Orchester der Instrumental-Musikkapelle Durlach.

Hierzu ladet freundlichst ein

Karl Oehler, Metzger und Wirt.

Die Eröffnung meiner Modell-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an
Hugo Steinbrunn

MODES, Hauptstrasse 45.

RHEINGAUWEINE
DES
WEINGUTSBEZITZERS
FRANZ GRAF J. GEISENHEIM

(Original-Füllung)

Winkeler Weingraf
Geisenheimer Sonnenblick
Johannisberger Kühleborn
Winkeler Jugendbrunnen
Geisenheimer Glockengeläut

GRAFS MOSELWEINE EBENFALLS ZU EMPFEHLEN

Ges. gesch. Marken des Weingutsbes. F. Graf, Geisenheim

Urban Schurhammer
Weinhandlung. — Telephon 205.

MOSEL & SAARWEINE
DES
WEINGUTSBEZITZERS
FRANZ GRAF J. GEISENHEIM

(Original-Füllung)

Zeltinger Markstein
Brauneberger Finkenschlag
Wiltinger Vogelneß
Berncasteler Ratsherr
Scharzberger Klausner

GRAFS RHEINWEINE EBENFALLS ZU EMPFEHLEN

Ges. gesch. Marke des Weingutsbes. F. Graf, Geisenheim

Urban Schurhammer
Weinhandlung. — Telephon 205.

Militär-Verein Durlach.

Kirchweih-Sonntag fällt Schießen aus. Ehrenschießen Sonntag den 25. Sept. von 9—12 vorm.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft Durlach.

Die Festzugteilnehmer werden zu einer kurzen aber wichtigen Besprechung auf heute (Samstag) abend in die Brauerei z. Roten Löwen eingeladen.

Der Schützenmeister.

Samstag abend u. Sonntag früh:
Schweinsknöchle u. Rippe mit Haut.

Friedrichshof.

Bestecke

— mit Patentangel —
(Drehen und Herausfallen des Heftes unmöglich)

Messerputzmaschinen

Buttermaschinen

Springformen

Ruchenbleche

zu billigsten Preisen in großer Auswahl

Laternen von 50 S an

Waldemar Kuttner

Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

Lumpen, Eisen, Keller- u. Bodengerümpel, alle Sorten felle taust und wird jederzeit geholt. Bestellung oder Postkarte genügt. **Grühner**, Waldhorn, 4. St.

Rattenfänger-Hündin, eine gute, preiswert zu verkaufen. Näheres Waldhorn Durlach.

Jünaeres Mädchen sofort gesucht. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Stadt Durlach

Standesbuchs-Auszüge

6. Sept.: Richard Jakob, Bat. Jakob Theurer, Bäckermeister.
8. " Jakob Heinrich, Bat. Jakob Hoffert, Landwirt
13. " Emil, Bat. Ludwig Friedrich Emil Frohmüller, Schneider.
14. " Lina Luise Anna, Bat. Heinrich Konrad Neuhaus, Maschinenrechner.
- Geschickung:**
10. Sept.: Hermann Friedrich Schaubhut von hier, verwitw. Schlosser, und Berta Böber von Hambrücken, Amt Bruchsal.
13. " Anton Dickmann von Wüchig, Amt Bretten, Schreiner und Franziska Wehle von Salsstetten, Oberamt Horb (W.).

Voraussichtliche Witterung am 18. Sept. Heiter oder neblig, untertag mild.

Kirchweih hohenweltersbach.

Auf zur Hochburg!

Sonntag den 18. und Montag den 19. September:

Grosse Tanzbelustigung

bei gutbesetztem Orchester.

Für gute Küche, diverse Braten, Geflügel, Hasen, reine Weine ist bestens gesorgt.

Montag von 9 Uhr ab:

Frühschoppen-Konzert.

Hierzu lade ich meine werten Gäste, Freunde und Gönner mit der Bitte um gütige Unterstützung freundlichst ein.

Josef Hofbauer, Gastwirt; Hochburg.

Aue — Gasthaus zum Sternen

Kirchweih-Sonntag und Montag findet

Großes Tanzvergnügen

statt, wozu ergebenst einladet

Gottlieb Heldmeier.

Restauration zum goldenen Adler :: Aue.

Neber die Kirchweih

Grosses Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

Rudolf Klenert, Metzger.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher **Scholdstraße 18, 4. Stock**, an ruhige anständige Leute zu vermieten. Zu erfragen bei **K. Leussler, Lammsstr. 23.**

Heute (Samstag) abend:
Gebäck, Fische wozu einladet
W. Zipper, Alte Heidenz.

Kastatter

Sparkochherde

emailliert und schwarz, sowie **Kachelherde** auf Verlangen mit Gasanschluß empfiehlt in großer Auswahl

Aug. Bull, Hajnermeister, Mühlstraße 14.

Durch spezielle Arbeit an Herden und Defen bin ich imstande, weitgehendste Garantie zu leisten.

Schön möbl. Zimmer

an bessern Herrn bei alleinist. Frau per sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 349 an die Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten
Friedrichstr 10, 3. St.

Kochherde.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager

Kastatter Sparkochherde,

schwarz, emailliert und Majolikaverkleidung.

Kachelherde, kombiniert,

für Gas und Kohlen, verschiedene Größen u. Ausführungen.

Gasherde! Gaskocher!

Prima Referenzen.

Mäßige Preise.

Gustav Ewald, Schwannenstraße 5,

Spezialgeschäft für moderne Defen und Herde.

Möbel und Betten!!

Mein Räumungsverkauf bietet Brautleuten und Konsumenten enorme Vorteile.

Besuchen Sie bitte diese einmalige Jahresveranstaltung. Während des Räumungsverkaufs wird ein Rabatt bis zu 20% auf alle Arten Möbel und Betten gewährt. Ausserdem noch 5 Prozent Skonto bei sofortiger Kassa. Beachten Sie bitte die kürzlich erschienene Spezial-Offerte.

Brautleute

welche diese günstige Gelegenheit benützen, erhalten noch ein hübsches Präsent. Der stets wachsende Kundenkreis ist das beredteste Zeugnis für die Leistungsfähigkeit und Reellität meiner Firma. Viele Anerkennungen für gelieferte Einrichtungen. Einrichtungen, welche für später lieferbar sind, werden in den hierfür reservierten Räumen kostenlos zurückgestellt. — **Günstige Einkaufsquelle für Einrichtungen, Pensionen und Hotels.**

S. KRÄMER, Möbel- und Bettenhaus

30 Kaiserstr. 30 **Karlsruhe** 778 Teleph. 778.

Eigene Polsterwerkstätte. — Eigene Schreinerwerkstätte. Grosses Lager in 2 Läden und 4 Stockwerken.

Von heute ab:
Täglich frisch echte
**Frankfurter
Würstel**

pro Paar **28** Pfg.

3 Paar **80** Pfg.

Ferner:

**Neues
Delikatess-
Sauerkraut**

3 Pfd. **20** Pfg.

10 Pfd. **65** Pfg.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten
Verkaufsstellen.

Für Brautleute:

Schlafzimmereinrichtung,
hell Nussbaum poliert: 2 Bett-
stätten, 1 Nachttisch mit Marmor-
platte, 1 Waschkommode mit
Marmorplatte, 1 Toilettespiegel,
1 weites Spiegelgehäuse mit
Kristallglas, 1 Handtuchständer,

Wohnzimmereinrichtung,
1 polierter Chiffonnier, Vertikow,
1 besserer Taschen-Diwan, 4 best.
Stühle, 1 Salontisch, 1 Spiegel,

Küche,
1 Küchen-Buffet, 1 Tisch, 2 Stühle,
1 Schaf. — für den billigen
Preis von 500 Mk.

Karlsruhe, Waldstr. 22, Laden.

Georg Oehler
Hofkonditor

Fabrikation fein. Bonbons
u. Schokolade, Desserts
Tees, Kaffee-Salons
Bornehmes Haus
Aufmerksame Bedienung

Karlsruhe

Herrenstrasse 18
in nächster Nähe der Kaiserstrasse
und des Groß. Hoftheaters
Gegr. 1857 — Telephon 1652

Zur Hälfte des Anschaffungs-
preises zu verkaufen: Guterhaltene
Zinkbadewanne mit Circu-
lationsofen, mehrere gute Petrol-
Hänge- und Stehlampen, ein Zell-
schaukelpferd, eine Regulatur-
Wanduhr für 10 Mk, vier Bände
Meisterwerke d. Holzschneide-
kunst, wie neu, à 2 Mk, diverses
Küchengeräte und Porzellan.
Fikentscher, Grödingen, Schloß.

Schirme

werden repariert, überzogen und
neu angefertigt bei
Fridolin Seliger, Drehsler.

Mansardenwohnung
von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres
Waldhorn Durlach.

A. Herrmann

Conditorei u. Café
Hauptstr. 8 — Telephon 181
empfiehlt täglich:
Frische Obstkuchen
fst. Torten
Kranz, Bund, Streuselkuchen
fst. Kaffee- und Weingebäck
frischen Schlagrahm
Merinkentorten
Merinken, Schillerlocken
Indianer
div. 10-Pfg.-Stück

Feinste Praliné- u. Frucht-
Bonbons

!Chocoladen!

Gala-Peter, Lind, Cailler,
Suchard, Berger usw.

Kelterei

mit Maschinenbetrieb, neu ein-
gerichtet, empfiehlt zur gefälligen
Benützung

J. Hartmann,
Pfinzstraße 63.

Darlehen

gegen Lebensversicherung ohne jede
Vorkosten.

Jos. Döppes, Inspektor,
Bruchsal, Engelfstraße 1.

Acker, 2 1/2 Viertel auf
der Hochstätt,
für 20 Mk zu verpachten. Näheres
bei S. Weissang, Bahnhofstr. 2 II.



15 Pfennig

kostet die neue Packung

Stummel Seife

und das Paket

Stummel Seifengülden

Beides sind millionenfach bewährte Wasch- und
Reinigungsmittel von staunenerregender Reinigungskraft.
Gegen die Sammelmarken werden
anerkannt wertvolle Geschenke gegeben.

Kirchweihkuchen

alle üblichen Sorten in bekannter Güte. Bestellungen erbitte frühzeitig.

== Kirchweihmehl ==

nur feinstes Fabrikat zu billigsten Preisen.

Bei Mehrabnahme Ausnahmepreise.

W. Gräther, Hauptstr.

Von heute ab: Warmer Zwiebelkuchen.

Das neueste und beste

in Herden, Oesen, Waschkesseln, Wasch- und Wring-
maschinen, Waschmangeln

liefert zu billigsten Preisen unter Garantie

K. Leussler, Lammstraße 23.

Schneider Aufstapf in Durlach im

Pelerinen! Pelerinen!

empfehle in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Grötzingen.

Sinauer & Veith Nachfolger.

Gasthaus zur Blume.

Telephon 24.

Ueber die Kirchweih:

Spezialität:

- ff. Blumenwürste
- " Fleischwürste
- " Bodwürste
- " Bratwürste
- " Thonerwürst
- " Preßkopf
- " Schinkenroulade
- " Frankf. Leberwurst
- " Griebenwürst
- " Schinken u. Rippchen,

ferner:

Knöckle mit Kraut,

was empfehlend anzeigt

Friedrich Mannherz,

Wegger u. Gastwirt.

Elektrische Taschenlampen

Fenerzeuge

Ersatz-Batterien

Ersatz-Teile

stets vorrätig bei

C. Meissburger

Uhrmacher, Hauptstraße 38.

Achtung!

Von heute ab wird ein junges Brauerpferd ausgehauen, das 30 Pf. zu 30 S.

A. Enghofer, Bierdemegger,
Auerstraße 17.

Kanarienvögel,

feine Sänger, verkauft unter Garantie **G. Faschian,** Karlsruhe, Schlachthausstraße 9.



Dieser **Kastenwagen**

dunkelblau, braun oder russisch grün fein lackiert

mit Gummirädern, Porzellantritt, franko jeder Bahnstation zu

27.50

ebenso in **Rohrgesicht,** weißes Bedig, zu gleichen Preisen, ohne Gummi 4 M weniger, empfiehlt

A. Jörg, Karlsruhe,

am Kaiserplatz, Telephon 2241.

Kataloge gratis!

Eine gute **Fahrtuh**

vom 3. Kalb hat zu verkaufen

Karl Wilsch, Raupp, Berghausen.

Obstpresse.

eine kleine, gut erhalten, hat billig abzugeben

H. Geyer, Kelterei, Durlach.

VO PUMONNY

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umsatz-Steigerung von **PALMIN** (Pflanzenfett) und **PALMONA** (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach **PALMIN** und **PALMONA** und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.

H. SCHLINCK & CIE., A.-G.

In neuer Ware und feinsten Einmachungen empfehle ich

Schwäbische Essiggurken

— mittlerer Größe —
in Dosen resp. Eimern von 4 8 12 Liter
ca 200 400 600 Stück
à M 3 — 5.50 8 —

Salzgurken, per 8-Ltr.-Dose M 2.60 Bei Abnahme von 5 Dosen resp. 5 Eimern auf einmal 5% **Rabatt.**

Telephon 49. **Conr. Pöhler.**

Viele Anerkennungen!

Allgäuer Limburger
Fettprozentige, zarte, sehr haltbare hell u. feinschnittig, verpackt in Kästen zu 40, 60, 80 Pfd. à 40 S franco. In fein. fett. Stangen-Limburg. in Kästen von 60-80 Pfd. à 44 S franco.

Gut. schmack. Schweizerkäse
von 25-30 Pfd. à 85 S franco Probe-toll ca. 12 Pfd. d. Pfd. 6 S mehr.

Schweineschmalz
Echtes, garantiert reines aus bestem Rohspeck bereitet, verpackt in Emailgefäßen als **Wassereimer, Wasserkannen, Ringhafen, Feigwanne** und **Schwanzstiel** das Pfd. zu 78 S franco, 15-25-50 Pfd. enthaltend **Blechdose** à 10 Pfd. M 8.20 franco gegen Nachnahme

Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Ohne guten Magen keine Lebensfreude.

Wer ihn nicht hat, d. h. dessen Verdauungskräfte geschwächt sind, wer gewöhnliche Kost nicht verträgt, keinen Appetit hat, nach dem Essen Magen- und Verdauungsbeschwerden empfindet, wer abgemagert, blutarm, bleichsüchtig, durch Krankheit geschwächt, oder Metonvalezent ist, gebrauche **Pepsinwein** als diätetisches Getränk bei den tägl. Mahlzeiten. Mein Pepsinwein ist ein diätetisches Nähr- und Verdauungsmittel, per Flasche M. 1.—, 1.80 und 3.50.

Ferner wird mein Pepsinwein empfohlen für Blutarme, Bleichsüchtige, Schwächliche, Genesende, auch Kinder.

Adler-Drogerie Aug. Peter, Hauptstr. 16.

Tanz-Unterricht

Geehrten Damen und Herren zur Nachricht, daß der diesjährige Kursus am 24. Sept. abends 8 1/2 Uhr, im Saale zum „Grünen Hof“ beginnt. Diejenigen Damen und Herren, die gesonnen sind, daran teilzunehmen, werden fr. gebeten, sich im genannten Lokal oder Friedrichstraße 1 anmelden zu wollen. Hochachtungsvoll **Wilh. Klenert, Tanzlehrer.**

Tanz-Unterricht.

Beginn desselben Mittwoch den 28. ds. Mts. für Damen und am 1. Oktober für Herren, jeweils abends 8 Uhr, im **Gasthaus zur Krone.** Liste zum Einzeichnen liegt im Zigarrengeschäft **Hauptstraße 15** offen. Best. Anmeldungen erbeten. Hochachtungsvoll **Gg. Großkopf,** Lehrer der Tanzkunst, Mitglied der G. D. T.

„Meine Lungen sind angegriffen, ich hatte keinen

Appetit

und nahm immer mehr ab. Auf äratl. Rat: rank ich tägl. eine Fl. **Altkuhorster Markt-Sprudel Starkquelle** (30d. Eilen Mangau-Kochsalzquelle). Darnach hat m. Appetit sich bedeutend gebessert, nach 14 Tagen hatte ich 8 Pfd. zugenommen. Mein Befinden läßt nichts z. wünschen übrig u. mein Lebensmut nimmt v. Tag z. Tag zu. Auch d. Blutarmut wurde durch d. Eisengehalt d. Markt-Sprudels ganz bedeutend gebessert. Dieser schmeckt vorzüglich u. ich wünsche v. Herzen, daß er allen Leidenden so wohl tue wie mir. **Liesel S.** Herzl. warm empf. Literfl. 95 Pfg. in d. **Adler-Drogerie Aug. Peter.**

Wegen Aufgabe der Musik

B-Clarinetten B-Trompete, B-Tenorhorn, Tenor Zug-Posaune B und B-Bass, alles tiefe Stimmung, sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Friedr. Hahn, Karlsruhe, Leopoldplatz 7c.**

Ein 12 Monate alter **Simentaler Zuchtschaf,** Gelbschaf, zu verkaufen bei **Karl Franz Ludwig, Berghausen.**

Sadentisch, Schanfenstergestelle mit Glasplatten hat billig abzugeben **C. Meissburger, Uhrmacher.**
Neu-Apostolische Gemeinde. (Pfinzstraße 74.)
Sonntag nachmittag 3 Uhr: Predigt.
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag.

Kirchweih Durlach.
Gasthaus zum Weinberg.

Empfehle einem geehrten Publikum von Durlach und Umgebung über die Kirchweih:



Geflügel, Wild, verschied. Braten,
diverse Kuchen,
reine eigene Oberländer Weine
Spezialmarke: 1909er.



Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Telephon 121.

Frau Georg Dattler Wtw.

Gasthaus z. Weinberg.

Jeden Sonntag von 10 Uhr ab: Warmer Zwiebelkuchen.

Restauration Friedrichshof.

Empfehle über die Kirchweih:

Div. Braten, Wild, Geflügel
verschiedene Kuchen

sowie **reine Oberländer Weine** u. einen feinen Stoff **Eglau-Bier** (hell und dunkel).

Eigene Schlachtung.

Hermann Schenkel, Geschäftsführer.

Löwenbräu.

Zu der am 18. u. 19. stattfindenden Kirchweih halte ich meine

Lokalitäten

bestens empfohlen.

Vorzügliche Weine. Gute Küche.

— Eigene Schlachtung. —

Für **ff. Bier** aus der Löwen-Brauerei (hell und dunkel) ist bestens gesorgt.

Es ladet freundlichst ein

Ole Jörgensen.

Kirchweih Durlach.

Gasthaus z. Lamm.



Sonntag den 18. und Montag den 19. September, von 3—2 Uhr:

Grosses Tanzvergnügen.

Reichhaltige Speisekarte. — Eigene Schlachtung.
Reingehaltene Weine. — ff. Biere aus der Brauerei R. Wagner.
Montag von 11—1 Uhr:

Frühschoppen-Konzert.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Kaspar Strubel zum Lamm.

Zur Kirchweih Durlach

Sonntag den 18. September 1910

ladet ergebenst ein

Jos. Stix zur Stadt Durlach.

Brauerei Genter, Adlerstraße.

Empfehle während der Kirchweihstage:

ff. Stoff Genter-Bier,

sowie **reine Weine.**

Gleichzeitig bringe eine reichhaltige Speisekarte als **Wild, Geflügel, verschied. Braten, hausgem. Wurstwaren** und **Kuchen** in empfehlende Erinnerung.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Karl Ostermeier.

Hotel-Restaurant
Badischer Hof Durlach.

Anlässlich des Kirchweihfestes empfehle ich meine

vorzüglich reingehaltene Weine

Spezialität: **Nahwein** (eigenes Gewächs).

Reichhaltige Speisekarte

mit div. Geflügel, Wild, Braten, Kuchen sowie **ausgewählte Soupers.**

Ferner meine gutgepflegten **Biere** als:

Münchener Pilsner-Bräu, Moninger Kaiserbier
und Berliner Weiße (Rühle Blonde).

Zum Bezuge außerhalb des Hauses mache auf meine **5 Liter-Siphons** aufmerksam.

Heute abend und morgen früh: **Warmer Zwiebelkuchen.**
Es ladet ergebenst ein

A. Porr, Besitzer.

Kirchweih Durlach.

Gasthaus zur Blume.

Kirchweihmontag:

Großes Frühschoppen-Konzert

ausgeführt vom **Musikverein Lyra.**

Auserwählte Frühstückskarte.

— Anfang 11 Uhr. —

Hierzu ladet freundlichst ein

Friedrich Mannherz,

Wirth und Gastwirt.

Marquards Weinstube Durlach

Grötzingenstrasse 21

empfiehlt anlässlich des Kirchweihfestes

Reine Weine

offen und in Flaschen.



Geflügel

versch. Braten u. Kuchen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Emilie Marquard.

NB. Bringe gleichzeitig **Moninger Flaschenbier** (hell und dunkel) über die Straße in empfehlende Erinnerung.

Durlach.

Restauration zum Schlösschen.

Zu der am 18. und 19. September stattfindenden Kirchweih halte ich meine geräumigen Lokalitäten bestens empfohlen. Für **reine Oberländer Weine, div. Braten, sowie Wild und Geflügel** ist bestens gesorgt. Ferner empfehle **ff. Lager- und Exportbier.**
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Robert Kurz.

Ueber die Kirchweih täglich:

Frische

hausgemachte ff. Bratwürste

was empfehlend anzeigt

Fr. Mannherz zur Blume.

Grötzingen — Gasthaus z. Adler.

Kirchweih: Sonntag u. Montag:

Großes Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

Friedrich Krieger.